

Gottesdienst am Sonntag Lätare aus der Lutherkirche

Orgelvorspiel

Begrüßung - Eingangsvotum

Lied: EG 91, 1 + 4 Herr, stärke mich dein Leiden zu bedenken

The image shows a musical score for a hymn. It consists of four staves of music in a single system, all in treble clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the notes. The first staff begins with a treble clef, a key signature of two flats, and a 4/4 time signature. The lyrics are: Herr, stärke mich, dein Leiden zu be - den-ken, mich in das Meer der Lie-be zu ver-sen-ken, die dich be-wog, von al-ler Schuld des Bö-sen uns zu er - lö - sen.

- 1) Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
mich in das Meer der Liebe zu versenken,
die dich bewog, von aller Schuld des Bösen uns zu erlösen.
- 4) Gott ist gerecht, ein Rächer alles Bösen;
Gott ist die Lieb und lässt die Welt erlösen.
Dies kann mein Geist mit Schrecken und Entzücken am Kreuz erblicken.

Psalm 84, 2-13

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!

Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn;

mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen –
deine Altäre, Herr Zebaoth, mein König und mein Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.

Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!

Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen.

Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion.

Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; vernimm es, Gott Jakobs!

Gott, unser Schild, schaue doch; sieh an das Antlitz deines Gesalbten!

Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend.

Ich will lieber die Tür hüten in meines Gottes Hause als wohnen in den Zelten der Frevler.

Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre.

Er wird kein Gutes mangeln lassen den Frommen.

Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!

Tagesgebet

Schriftlesung: 2. Kor 1,3-7 [BB]

Glaubensbekenntnis

Lied: EG 98, 1-3 Korn, das in die Erde

Korn, das in die Er-de, in den Tod ver - sinkt,
Keim, der aus dem Ak-ker in den Mor-gen dringt,
Lie - be lebt auf, die längst er - stor-ben schien:
Lie-be wächst wie Wei-zen, und ihr Halm ist grün.

- 1) Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt,
Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt
Liebe lebt auf, die längst erstorben schien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
- 2) Über Gottes Liebe brach die Welt den Stab,
wälzte ihren Felsen vor der Liebe Grab.
Jesus ist tot. Wie sollte er noch fliehn?
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.
- 3) Im Gestein verloren Gottes Samenkorn,
unser Herz gefangen in Gestrüpp und Dorn
hin ging die Nacht, der dritte Tag erschien:
Liebe wächst wie Weizen, und ihr Halm ist grün.

Predigt über Joh 12,20-24

(20)Es waren aber einige Griechen unter denen, die heraufgekommen waren, um anzubeten auf dem Fest.

(21)Die traten zu Philippus, der von Betsaida aus Galiläa war, und baten ihn und sprachen: Herr, wir wollten Jesus gerne sehen. (22)Philippus kommt und sagt es Andreas, und Philippus und Andreas sagen's Jesus weiter. (23)Jesus aber antwortete ihnen und sprach: Die Zeit ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht werde. (24)Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in uns

Text und Musik: Anne Quigley
dt. Text: Eugen Eckert

Refrain



Da wohnt ein Seh-nen tief in uns, o Gott, nach dir, dich zu sehn, dir
nah zu sein. Es ist ein Seh-nen ist ein
Durst nach Glück, nach Lie-be, wie nur du sie gibst.

Fine

Strophen



1. Um Frie-den, um Frei-heit, um Hoff-nung bit-ten wir.
2. Um Ein-sicht, Be-herzt-heit, um Bei-stand bit-ten wir.
3. Um Hei-lung, um Ganz-sein, um Zu-kunft bit-ten wir.
4. Dass du, Gott, das Seh-nen, den Durst stillst, bit-ten wir.
In Sor-ge, im Schmerz,
In Ohn-macht, in Furcht,
In Krank-heit, im Tod, 1.-4. sei da, sei uns na-he, Gott.
Wir hof-fen auf dich,

Originaltitel: There Is A Longing
© 1992 OCP Publications
Für D,A,CH: Small Stone Media Germany GmbH

Fürbittengebet

Vaterunser

Segen

Lied: EG 171,1+2 Bewahre mich Gott



Be-wah-re uns, Gott, be-hü-te uns,
Gott, sei mit uns auf un-sern We-gen.
Sei Quel-le und Brot in Wü-sten-not,
sei um uns mit dei-nem Se-gen.

- 1) Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen,
sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

- 2) Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

Orgelnachspiel

Mitwirkende: Sarah Nketia, Nala Levermann, Anja Valentin